Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren

- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 85 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 95 €
- ohne Übernachtung: 45 €

Bezahlung

Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung erhalten Sie nach Anmeldeschluss per Post. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich per Post, Fax oder E-Mail, mit Angaben von Namen, Telefonnummer und Adresse erfolgen. Online-Anmeldungen sind ebenfalls möglich. Wir behalten uns vor, bei nicht Erreichen der Teilnehmendenzahl, spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn abzusagen. Anmeldebestätigungen werden nur per E-Mail versendet.

Ermäßigungen

1. 30 Prozent Nachlass erhalten alle Auszubildenden, Studierenden
oder Schülerinnen und Schüler, die das 29. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. Teilnehmende aus dem VEM-Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50 Prozent der Fahrtkosten ab 100 Kilometer (2. Kl. DB) erstattet.

Die Ermäßigungsberechtigung muss entsprechend bei Anmeldung nachgewiesen werden.

Stornobedingungen

Folgende Ausfallgebühren fallen bei Absage an:
Ab dem 24.01.2020: 60 Prozent der Tagungskosten
Ab dem 14.02.2020: 100 Prozent der Tagungskosten

Anmeldeschluss: 12. Januar 2020

VEM
Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen

Vereinte Evangelische Mission
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
partnerships@vemission.org
www.vemission.org

Tagungssekretariat: Elke Patalla
Fon (02 02) 890 04-180

Tagungsort

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus
Missionsstraße 9 · 42285 Wuppertal
Fon (02 02) 283 63-400 · www.aufdemheiligenberg.de



© Foto: Uli Baege/VEM

Länderseminar Südliches Afrika

21. – 22. Februar 2020

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus, Wuppertal



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Spenden-Siegel Zeichen für Vertrauen

Mitglied der actalliance

Zum Seminar

**Klimawandel im Südlichen Afrika –
Folgen und kreative Anpassungsmaßnahmen**

Während 2019 in Deutschland die Fridays-For-Future-Bewegung eine deutliche Reaktion auf den Klimawandel war, sind die Folgen des Klimawandels im Südlichen Afrika längst existentiell spürbar.

Zwischen 2015 und 2018 war die Wasserknappheit in der Metropole Kapstadt so groß, dass fast der „Day Zero“ erreicht worden wäre, also der Zeitpunkt, an dem die Stadt ihren Wasserbedarf nicht mehr selbst hätte decken können. In Namibia werden Tiere aus den Nationalparks verkauft, weil sie nicht mehr mit Wasser versorgt werden können, in Botswana sterben die Rinder und in Deutschland der Wald.

Das Südliche Afrika ist eine Region, in der viele kreative Ideen entwickelt werden, die sich den Folgen des Klimawandels anpassen: beispielsweise Ideen zur Wind- und Solar-energie, Weidewirtschaft und Saatgut-entwicklung sowie zu Biodiversitätsprojekten. Auch junge Journalistinnen und Journalisten aus dem Südlichen Afrika schreiben über diese Themen. Diese Themen geben viele Impulse für zukünftige Partnerschaftsprojekte.

Wir laden alle Interessierten und Engagierten aus Partnerschaften, Gemeinden, Eine-Welt-Initiativen, Afrika- und Klimaschutzgruppen u.a. zum Seminar Südliches Afrika herzlich ein.

Programm

Freitag, 21. Februar 2020

18.00 Abendessen

19.00 "African Climate Voices"
Fakten, Akteure und Antworten auf den Klimawandel im Südlichen Afrika
(**Dr. Rita Schäfer**, Lehrbeauftragte der Ruhr-Universität Bochum, Gutachterin für Entwicklungsorganisationen)

21.00 Abendgebet
(Joachim Dührkoop)

Samstag, 22. Februar 2020

8.00 Frühstück

9.00 Morgenimpuls
(Christina Biere)

9.30 Workshops

„Land ist Leben in Nord und Süd“ –
Global nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungswende
(**Dirk Hillerkus**, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW)

Entrepreneurship in South Africa.
Initiativen des Südafrika Forums NRW
(**Vera Dwors**, Amt für MÖWe und Vertreterin des UNESCO-Lehrstuhls für Entrepreneurship und Interkulturelles Management der Universität Wuppertal)

Klimawandel als konkretes Thema für eine Partnerschaftsbegegnung
(**Achim Dührkoop**, GMÖ)

10.30 Kaffeepause

11.00 Vertiefung der Projekte

11.30 Arbeitsgruppen:
Wie schlägt sich die Problematik in unseren Partnerschaftsbeziehungen nieder?

12.30 Mittagessen

13.30 Arbeiten in verschiedenen Ländergruppen

Namibia: Ergebnisse der Partnerschaftskonferenz

Botswana: Situation der Kirche

Südafrika: Chancen vernetzter Zusammenarbeit zwischen dem Südafrika Forum NRW und der VEM, bzw. ihren Mitgliedskirchen in Deutschland und Südafrika

15.00 Reisesegen

Vorbereitungsteam
Frauke Bürgers, Partnerschaftsreferentin, VEM
Christina Biere, MÖWe, EKvW
Joachim Dührkoop, GMÖ Mittelrhein Lahn, EKiR